



## **Medienmitteilung**

*Morges, 8. September 2016*

### **HALBJAHRESERGEBNISSE 2016 DER GRUPPE ROMANDE ENERGIE**

## **Ein solides Ergebnis**

**Per 30. Juni 2016 wies die Gruppe Romande Energie eine leichte Erhöhung des Umsatzes auf CHF 292 Millionen und einen Rückgang ihrer Betriebskosten um CHF 12 Millionen aus. Daraus resultierte ein Anstieg des EBITDA (+8 %) und des EBIT (+14 %). Der Reingewinn belief sich auf CHF 55 Millionen, gegenüber einem Verlust von CHF 53 Millionen im ersten Halbjahr 2015. Dank ihrem stabilen Eigenkapital von CHF 1,6 Milliarden ist Romande Energie in der Lage, ihre Ziele in den folgenden Bereichen zu realisieren: Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Modernisierung der Elektrizitätsnetze und Entwicklung der Energiedienstleistungen.**

Am Ende des ersten Halbjahres 2016 wies der Umsatz der Gruppe Romande Energie eine Zunahme um CHF 3 Millionen (+ 1 %) auf CHF 292 Millionen auf. Der Rückgang des Bruttobetriebsgewinns um 4 % auf CHF 141 Millionen ist darauf zurückzuführen, dass die Beschaffungskosten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um CHF 9 Millionen (+6 %) gestiegen sind. Die Ursachen für diesen Anstieg sind die Entwicklung des Stromhandelsgeschäfts, die Tatsache, dass ein Teil der Stromproduktion der Elektrizitätsgesellschaft Forces Motrices du Grand-Saint-Bernard nicht mehr zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehört, und die Zunahme des nicht mit der Stromproduktion verbundenen Einkaufs. Die letztere Ursache hängt damit zusammen, dass die Gruppe ihr Angebot im Bereich der Energiedienstleistungen ausbaut.

Die betrieblichen Aufwendungen gingen um CHF 12 Millionen zurück (-17 %), da die Gruppe ihre Vorsorgeverpflichtungen angepasst hat, nachdem die Vorsorgestiftung eine Änderung des technischen Zinssatzes beschlossen hatte. In Kombination mit dem leichten Umsatzanstieg bewirkte dieser Faktor eine Zunahme des EBITDA um 8 % auf CHF 84 Millionen und des EBIT um 14 % auf CHF 57 Millionen.

### **Anteil am Reingewinn der assoziierten Gesellschaften ist positiv**

Dank ausserordentlich günstigen Wetterbedingungen hat die Stromproduktion der Elektrizitätswerke von Romande Energie im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 41 % zugenommen. Mit den erzeugten 346 Gigawattstunden wurden 18 % des Strombedarfs der Kunden der Gruppe gedeckt.

Der Anteil am Reingewinn der assoziierten Gesellschaften belief sich per 30. Juni 2016 auf CHF 3 Millionen, während er ein Jahr zuvor CHF -81 Millionen betragen hatte. Zur Erinnerung sei darauf hingewiesen, dass dieser Verlust die Folge von hohen Wertberichtigungen (CHF 834 Millionen) war, welche die Alpiq-Gruppe vorgenommen hatte. Über ihre Beteiligung von 29,7 % an der EOS Holding SA (EOSH), die ihrerseits einen Anteil von 31,4 % an Alpiq hält, hatten sich diese Wertberichtigungen auf die Gruppe Romande Energie ausgewirkt.

Was das Finanzergebnis der Gruppe betrifft, ist ein Verlust von CHF 2 Millionen zu verzeichnen, während vor einem Jahr als Folge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses ein Gesamtverlust von CHF 13 Millionen ausgewiesen wurde.

Per 30. Juni 2016 verzeichnete die Gruppe Romande Energie einen Reingewinn von CHF 55 Millionen. Demgegenüber war vor einem Jahr ein Nettoverlust von CHF 53 Millionen zu

vermelden, der auf den negativen Beitrag der assoziierten Gesellschaften und auf die Auswirkungen des EUR/CHF-Wechselkurses zurückzuführen war.

Schliesslich weist die Gruppe mit eigenen Mitteln von CHF 1,6 Milliarden eine stabile und solide Bilanz auf.

## Aussichten

Der Bundesrat hat bekanntgegeben, dass der Zeitpunkt der vollständigen Öffnung des schweizerischen Strommarkts vor allem davon abhängen wird, wie sich die bilateralen Verhandlungen über ein Stromabkommen entwickeln. Angesichts der politischen und wirtschaftlichen Ungewissheiten, die auf Europa lasten und durch den Brexit-Entscheid noch verstärkt wurden, ist nicht damit zu rechnen, dass die volle Strommarktöffnung demnächst Tatsache wird.

Die Gruppe Romande Energie ist überzeugt, dass die Entwicklung ihres Kraftwerkportfolios einem strategischen Vorteil und langfristig gesehen einem Wertträger entspricht. Gleichzeitig achtet die Gruppe auf sich bietende Gelegenheiten für den Kauf von Kraftwerken, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Darüber hinaus führt sie die Entwicklung und Realisierung ihrer Projekte weiter, die sie im Bereich der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien verfolgt. Gestützt wird diese Vision durch eine solide Eigenkapitalquote, die per 30. Juni 2016 mit 77 % ausgewiesen wurde.

Im Übrigen realisiert die Gruppe mit der am 1. Juli 2016 gegründeten Gesellschaft Romande Energie Services SA schrittweise ihre Ziele im Bereich der Energiedienstleistungen (Gebäudeenergien, Beleuchtungssysteme, thermische Systeme). Dies gilt sowohl für die breite Palette an Lösungen als auch für die Marktanteile.

Schliesslich, rechnet Romande Energie für das ganze Geschäftsjahr 2016 mit einer operativen Leistung, die in etwa dem Ergebnis des ersten Halbjahres entspricht.

Kennzahlen Gruppe Romande Energie					
	Halbjahr 2016/1	Halbjahr 2015/1			Verän- derung in %
Über das Netz der Gruppe vertriebene Energie (GWh)	1 452	1 445			0.5
Abgesetzte Energie (GWh)	1 901	1 599			18.9
	Ergebnis gemäss IFRS	Betriebs- ergebnis vor Sondereffekt	Sondereffekt <sup>1</sup>	Ergebnis gemäss IFRS	
Nettoumsatz (CHF 000)	291 683	288 553		288 553	1.1
Bruttobetriebsgewinn (CHF 000)	141 408	147 225		147 225	-4.0
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) (CHF 000)	83 532	77 634		77 634	7.6
Abschreibungen (CHF 000)	-26 125	-27 409		-27 409	-4.7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (CHF 000)	57 407	50 225		50 225	14.3
Anteil am Nettoergebnis der assoziierten Gesellschaften (CHF 000)	2 604	-3 142	-77 889	-81 031	n/a
Reingewinn der Gruppe (CHF 000)	55 322	24 686	-77 889	-53 203	n/a

<sup>1</sup> Von der Alpiq-Gruppe vorgenommene Wertberichtigungen im Umfang von CHF 834 Millionen und andere Sondereffekte

Der Halbjahresbericht der Gruppe Romande Energie Holding SA ist auf der Webseite von Romande Energie verfügbar:

- auf Französisch: [Rapport semestriel](#)

- auf Englisch: [Interim Report](#)

Ausserdem kann der Halbjahresbericht auch am Hauptsitz von Romande Energie in Morges bestellt werden: Tel. 021/802 91 11 oder per E-Mail über [info@romande-energie.ch](mailto:info@romande-energie.ch).

---

### **Hinweise an die Redaktion**

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

---

Am **Donnerstag, 8. September**, beantwortet Pierre-Alain Urech, CEO, **von 9 bis 11 Uhr** die Fragen von Analysten, Investoren und Medienschaffenden.

Kontakt für Finanzanalysten und Investoren: 021 802 97 00

Kontakt für Medienschaffende: 021 802 95 67

---

### **Kontaktperson**

#### **Karin Devalte**

Leiterin Kommunikation

Festnetz: +41 (0)21 802 95 67

Mobile: +41 (0)79 386 47 67

E-Mail: [karin.devalte@romande-energie.ch](mailto:karin.devalte@romande-energie.ch)

### **Die Gruppe Romande Energie in Kürze**

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, die Verteilung und die Vermarktung von Energie und die Energiedienstleistungen.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

**Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)**